



## HALO STARTET GEOPHYSIKALISCHE TESTS VON TIEF LIEGENDEN ZIELEN

**26. August 2008 - Toronto, Ontario - Lynda Bloom, Präsident und CEO der Halo Resources Ltd. (TSX:HLO; FSE:HRL)**, ist erfreut bekannt zu geben, dass die erste Phase der „Deep Target Initiative“ (Initiative zur Erforschung von tiefer liegenden Vorkommen) bei der Sherridon-VMS-Liegenschaft, Manitoba, umgesetzt worden ist. Modernste Instrumente zur Durchführung geophysikalischer Untersuchungen werden für die ersten Tests von tiefer liegenden, leitfähigen Targets in der Nähe der ehemals produzierenden Sherridon West Mine. Rund 8 Millionen Tonnen Kupfer-Zink-Erz wurden von den East und West Minen bis 1951 aus einer Tiefe von 300 m gefördert. Die West Mine hatte eine Durchschnittsbreite von 4,7 m, eine Länge von 2409 m und Gehalte von 2,9% Kupfer und 2,7% Zink (basierend auf Ressourcenschätzungen aus dem Jahre 1928).

Halo konnte vor kurzem die Existenz eines mineralisierten Trends bei Cold/Lost Lake bestätigen, welcher 1,5 km lang ist und zwei Vorkommen enthält, die zusammen 360.000 Tonnen an angedeuter Ressource und 3.360.000 Tonnen an vermuteter Ressource mit Gehalten die des West Minen Erzes ähnlich sind (siehe Pressemitteilung vom 19. August 2008). Der Trend liegt 800 m östlich und parallel zum historischen West Mine Erz. Während der historische laterale Minenquerstollen, der sich östlich ausdehnte, keine signifikante Mineralisierung der West Mine durchschneiden konnte, konnte man innerhalb von 200m des Cold/Lost Lake Trends (siehe Bild 1) wo Halos Bohrungen Abschnitte von bis zu 1,4% Kupfer und 8,2% Zink über 2,6 m bei Cold Lake (siehe Pressemitteilung vom 25. März 2008) und 4,4 m an 3% Kupfer und 8,9% Zink bei Lost Lake (siehe Pressemitteilung vom 25. März 2008) ergaben. Der Charakter und die Gehalte dieser Mineralisierung sind zusehends ähnlich der historischen Mine und sind von großer Wichtigkeit für Halos Explorationsstrategie, da lithologische Aussagen beschreiben, dass die beiden Trends sich in der Tiefe verbinden könnten (siehe Bild 2).

„Mit dem Fortschritt des Sherridon VMS-Projektes bauen wir das Testprogramm aus, um die sechs bekannten Vorkommen auszuwerten und größere und tiefer liegende Erzkörper zu finden. HudBays Erfolg bei Lalor Lake, wo Untersuchungen eines geophysikalischen Targets einen 20-Millionen-Tonnen Erzkörper, der 800 m tief liegt, ergaben.“ sagt Lynda Bloom. „Wir haben jetzt die Technologie, um tiefer liegende und möglicherweise größere Vorkommen bei Sherridon zu finden, wo die Bohrungen der letzten 50 Jahre sich auf die oberen 150 m konzentriert haben.“

Crone Geophysics hat ein Feldteam für die geophysikalischen Tests bei Sherridon mobilisiert, um elektromagnetische Untersuchungen mit superleitfähigen Quantum-Interferenz-Geräten (SQUIDs) durchzuführen. Diese Geräte erstellen ein Bild des Untergrunds in beeindruckenden Tiefen. Bei der Auflösung von EM-Empfängern stehen SQUIDs ohne Konkurrenz da und können gute und sehr gute Ader bei größeren Tiefen oder unter leitfähigen Deckgebirgen unterscheiden. Drei Untersuchungslinien von je 1.000 m werden in Abständen von 200 m durchgeführt um das Areal zwischen der West Mine und dem Cold Lake Vorkommen zu untersuchen. Es wird vermutet, dass die zwei Vorkommen von ähnlichen Gesteinskörpern beherbergt werden und sich ineinander falten, wo ein Potential für zwei große mineralisierte Zonen in der Tiefe entlang der unteren Falte besteht (siehe Figur 2).

Ein offensives Explorationsprogramm ist im Gange für die Sommer/Herbstsaison um Ziele hoher Priorität mithilfe der Geophysik, Abbildung und strukturellen Interpretation zu testen. Um diese neuen Ziele hoher Priorität zu untersuchen, wird ein umfassendes Winter-Bohrprogramm folgen.



Bild 1

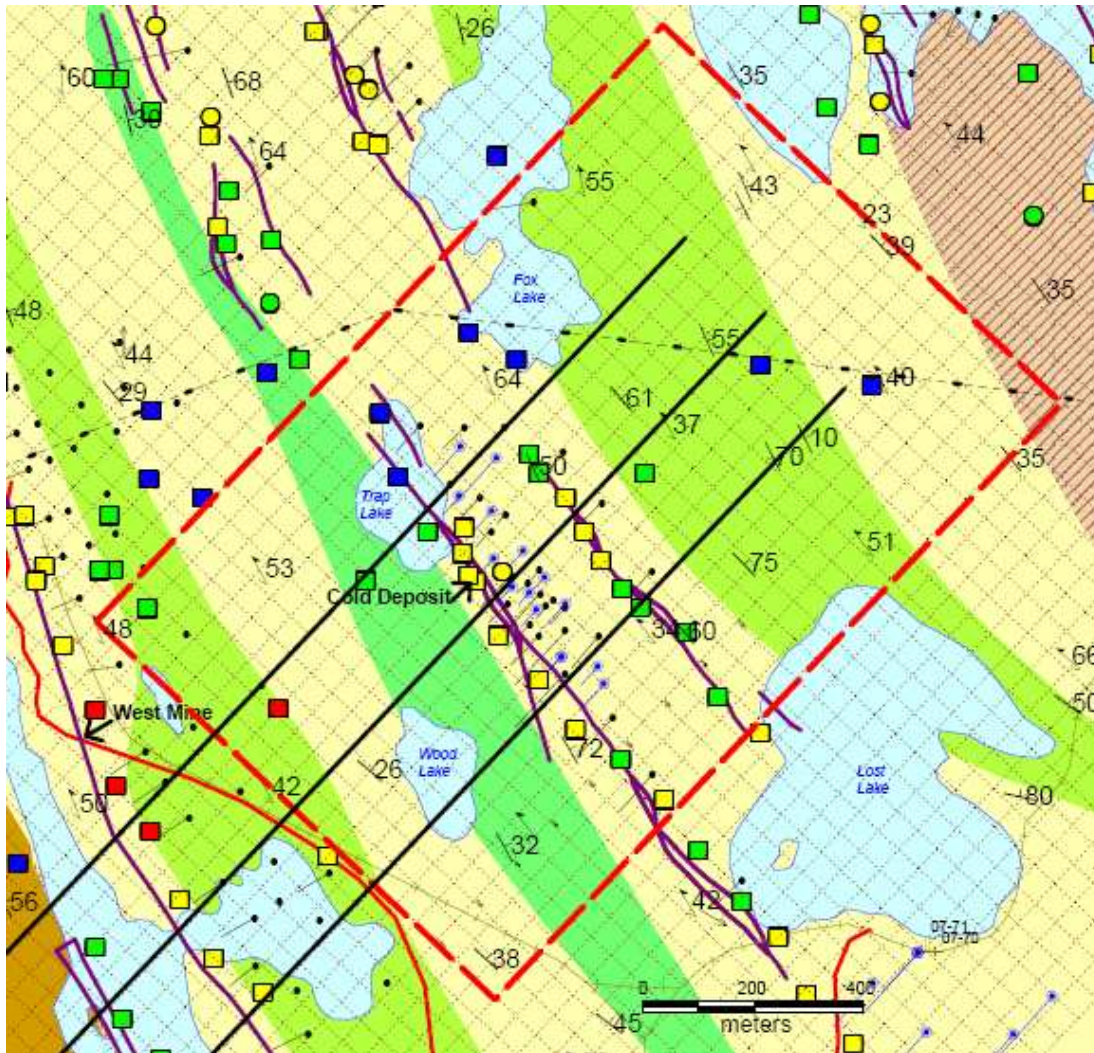
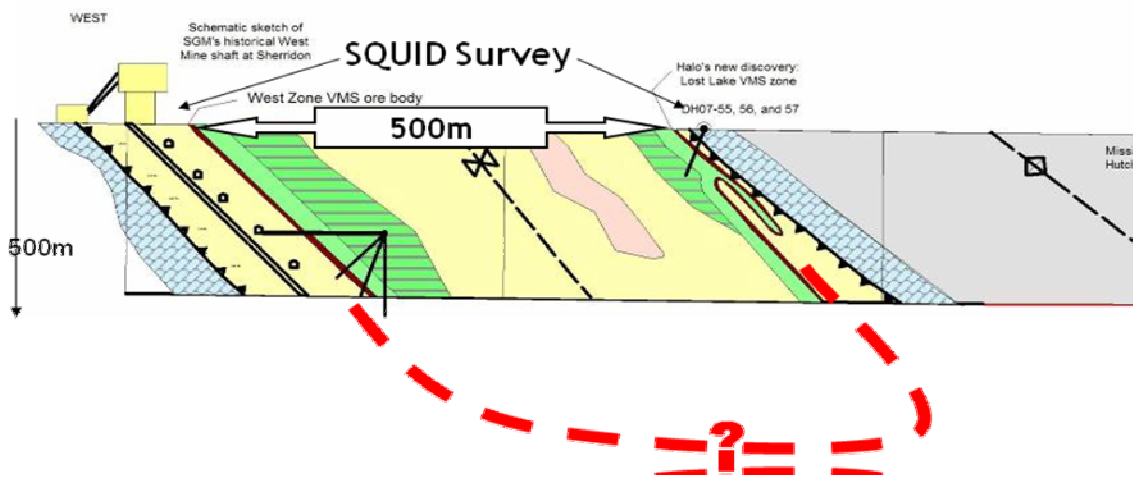


Bild 2





## **Die Sherridon-VMS-Liegenschaft**

Die Sherridon-VMS-Liegenschaft erstreckt sich über eine Fläche von 20.876 ha und beherbergt die ehemals produzierende Sherridon Mine, welche von Sherritt Gordon Mines in den Jahren von 1933 bis 1950 betrieben wurde und 7,7 Mio. Tonnen Erz mit Werten von 2,46% Kupfer und 0,8% Zink produzierte. Im Sommer 2006 wurde eine geophysikalische Luftstudie abgeschlossen, deren Auswertung weitere 122 Ziele identifizieren konnte. Mehr als 25.000 m Diamantbohrungen wurden seit November 2006 abgeschlossen und weitere Bohrungen werden über das ganze Jahr fortgeführt. Eine NI43-101 konforme Ressourcenschätzung wurde für das Jungle Vorkommen auf SEDAR veröffentlicht und Ressourcenberechnungen für die Cold, Lost und Bob Zone sind geplant. Die Liegenschaft liegt nur 70 km nordöstlich des Minen- und Metallurgiekomplexes von Flin Flon (Betreiber ist HudBay Minerals Inc.) entfernt. Zukünftige Entwicklungen der Liegenschaft werden durch die ganzjährig befahrbaren Straßen und dem Schienennetz, sowie der Strom- und Kommunikationsverbindungen wesentlich erleichtert.

## **Über Halo Resources Ltd.**

Halo ist ein Rohstoffunternehmen mit Sitz in Kanada, das sich auf den Erwerb von produktionsnahen Vorkommen von Basis- und Edelmetallen konzentriert. Derzeitig besitzt das Unternehmen 3 Projekte oder Beteiligungen daran: Dupont, ein Goldprojekt in fortgeschrittenem Stadium; das Red Lake Projekt, ein Goldexplorationsprojekt und das Sherridon Projekt, welches eine Kombination aus fortgeschrittenen und sog. 'Grass-Root' VMS, Kupfer, Zink und Gold Explorationsmöglichkeiten ist. Das Unternehmen wird von einem erfahrenen Managementteam geleitet und von einem soliden Netzwerk von Bergbaufinanziers gestützt. Die Wachstumsstrategie des Unternehmens besteht in der Entwicklung eines diversifizierten Portfolios von fortgeschrittenen Bergbauprojekten.

Im Namen des Vorstands,  
Lynda Bloom, Präsidentin & CEO

Falls Sie die aktuellsten Titelmeldungen von Halo Resources umgehend und kostenlos als SMS auf Ihr Handy zugeschickt bekommen möchten, können Sie sich auf [www.investor-sms.de](http://www.investor-sms.de) dafür registrieren.

### **Kontakt Deutschland:**

Value Relations GmbH  
T. 069 / 959246 – 11  
F. 069 / 959246 – 20  
HALO@ir-services.de  
[www.halores.com](http://www.halores.com)

Value Relations haftet nicht für die Richtigkeit der Übersetzung. Die Original Pressemeldung finden Sie in englischer Sprache auf [www.halores.com](http://www.halores.com)